



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.12. bis 09.12.2020

Kriminalitätsgeschehen

Außenspiegel beschädigt

Am heutigen Morgen wurden der Polizei eine Sachbeschädigung an drei Fahrzeugen in der Törtener Straße in Dessau-Roßlau gemeldet. Ein bislang unbekannter Täter beschädigte in den Nachtstunden die Außenspiegel von drei am Fahrbahnrand parkenden PKW's der Hersteller VW, Opel und Peugeot. Es wurden jeweils die Außenspiegel der Beifahrerseite von den Fahrzeugen beschädigt, welche zum Fußweg zeigten. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet. Der Schaden beläuft sich auf insgesamt circa 1.500 Euro.

Enkeltrick mehrfach gescheitert

Im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau hat es im Verlauf des gestrigen Tages, 08.12.2020, mindestens vier Fälle gegeben, über welche die Polizei informiert wurde, in denen Betrüger mit Hilfe des sogenannten Enkeltricks versucht haben, von älteren Menschen Geldbeträge zu erbeuten. Im Zeitraum zwischen 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr erhielten vier Rentnerinnen und Rentner im Alter zwischen 69 bis 80 Jahren von verschiedenen Männern Telefonanrufe. Hierbei gaben sich die Unbekannten stets als Familienangehörigen, zumeist als Enkel aus, und gaben vor Geld für einen Immobilienkauf bzw. Autokauf zu benötigen und forderten hierfür Bargeld. Alle vier Empfänger der gestrigen Anrufe wurden jedoch misstrauisch und beendeten die Telefonate. In keinem Fall kam es zu einer Geldübergabe.

Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen.

- Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110.

Fahren ohne Fahrerlaubnis - Fahrer gibt falsche Personalien an

Am 08.12.2020 gegen 21:15 Uhr stoppten Beamte in der Kavaliestraße den Fahrer eines PKW Opel zur Durchführung einer Verkehrskontrolle. Im Rahmen der Kontrolle konnte der Fahrer keinen Führerschein und kein Ausweisdokument vorzeigen. Er händigte den Beamten den Fahrzeugschein aus und gab an Halter des Fahrzeuges zu sein. Da der Mann sich bei der mündlichen Angabe seiner Personalien mehrfach widersprach, wurden die Beamten misstrauisch. Zur zweifelsfreien Feststellung seiner Identität wurde der Mann zur Polizeidienststelle verbracht. Während der Verbringung leistete der Mann gegenüber den Beamten Widerstand und beleidigte diese. Die weiteren Überprüfungen ergaben schlussendlich, dass der Mann falsche Personalien angegeben hatte und er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den 23-jährigen Mann wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung sowie Falscher Namensangabe ermittelt.

Verkehrsgeschehen

Vorfahrtsmissachtung

Ein 54-jähriger Dessauer beabsichtigte am 08. Dezember 2020 um 13:47 Uhr mit einem PKW Toyota von der Handwerkerstraße in die Mannheimer Straße einzubiegen. Hierbei missachtete er den vorfahrtsberechtigten 65-jährigen Fahrer eines PKW BMW. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge, wodurch ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 9.000 Euro an den beteiligten Fahrzeugen entstand. Personen wurde nicht verletzt.

Zusammenstoß bei der Überquerung des Fußgängerüberweges

Am 08. Dezember 2020 gegen 14:28 Uhr überquerte ein 51-jähriger Dessauer den Fußgängerüberweg in der Antoinettenstraße aus Richtung des Friedensplatzes. Bei der Überquerung kam es zum Zusammenstoß mit einer 61-jährigen Fahrerin eines PKW Hyundai. Es kam zur Kollision zwischen PKW und Fahrrad, wodurch der Fahrradnutzer stürzte und sich eine Prellung am linken Bein zuzog. Der entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt 520 Euro geschätzt. Im Rahmen der weiteren durch die Kriminalpolizei zu führenden Verkehrsermittlungen werden Zeugen des Verkehrsunfalles gesucht. Diese werden gebeten, sich beim Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/2503-290 zu melden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de